HERZ AN HERZ
freie Mutter-Kind-Kurberatung

Irina Pylypchuk
Enzring 32 · 75323 Bad Wildbad
Telefon 07081 1459852
WhatsApp 0177 7313199

VORLAGE · WIDERSPRUCH AN DIE KRANKENKASSE

Widerspruch gegen die Ablehnung einer Mutter-Kind-Kur

Der Widerspruch muss innerhalb eines Monats nach Zugang des Ablehnungsbescheids bei der Krankenkasse eingehen. Senden Sie ihn am besten per Einschreiben oder lassen Sie sich den Eingang bestätigen.

1 Absenderin

Name, Vorname

Versichertennummer

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

2 An die Krankenkasse

Name der Krankenkasse

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

3 Bescheid

Ort, Datum dieses Schreibens

Datum des Bescheids

Aktenzeichen

Betreff: Widerspruch gegen Ihren Bescheid zur Mutter-Kind-Maßnahme nach § 24 SGB V

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich fristgerecht Widerspruch gegen Ihren oben genannten Bescheid ein, mit dem Sie meinen Antrag auf eine Mutter-Kind-Maßnahme nach § 24 SGB V abgelehnt haben.

Ich bitte um Zusendung einer Kopie des Gutachtens des Medizinischen Dienstes, auf das sich Ihre Entscheidung stützt. Eine ausführliche Begründung reiche ich nach Einsicht in das Gutachten nach.

4 Begründung

Ihre Ablehnung berücksichtigt meine Situation nicht ausreichend:

- [ ] Ambulante Maßnahmen am Wohnort habe ich bereits genutzt bzw. sie reichen nicht aus.
- [ ] Die Belastung entsteht gerade im Alltag; ich brauche Abstand vom häuslichen Umfeld.
- [ ] Meine Beschwerden haben sich seit der Antragstellung verschlechtert.
- [ ] Meine Ärztin bzw. mein Arzt unterstützt den Widerspruch (Stellungnahme liegt bei).
- [ ] Mutter-Kind-Maßnahmen sind Pflichtleistung; der Grundsatz „ambulant vor stationär“ gilt hier nicht.

5 Ergänzungen in eigenen Worten

Ich bitte Sie, Ihre Entscheidung zu überprüfen und die beantragte Maßnahme zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

6 Anlagen

- [ ] Kopie des Ablehnungsbescheids
- [ ] Ärztliche Stellungnahme
- [ ] Weitere Unterlagen: _____